

PROTOKOLL

GEMEINDEVERSAMMLUNG von Mittwoch, 01. Juni 2022, 20.00 UHR,

BANGERTERHAUS, DOTZIGEN

TEILNEHMER/INNEN

ANWESEND

Vorsitz:	Andreas Krähenbühl, Gemeindepräsident
Gemeinderat:	Daniel Giger, Stefan Hässig, Beat Mathys, Andreas Schaller, Michael Schenk und Peter Winkler
Protokoll:	Alessia Schaller, Gemeindeschreiberin
Stimmberechtigte anwesend:	33 Personen
Presse-Vertreter:	nicht anwesend
Zuhörer (ohne Stimmrecht):	Herrli Tamara (Gde.-Verwaltung)
Entschuldigt:	Peter Winkler, Doris Bürgi
Dauer:	20.00 – 20.50

Eröffnung

Um 20.00 Uhr eröffnet Präsident Andreas Krähenbühl die Gemeindeversammlung und heisst die Versammlungsteilnehmerinnen und –teilnehmer recht herzlich willkommen.

Einberufung

Die heutige Gemeindeversammlung wurde im Anzeiger Nr. 16 vom 28. April 2022 publiziert. Alle Haushalte wurden mit der Schrift „Dotziger Nachrichten“ bedient, worin die Geschäfte beschrieben sind (gilt als Bestandteil und Anhang zum Protokoll). Die heutige Versammlung kam somit rechtmässig zustande und ist beschlussfähig.

Stimmrecht

Laut Stimmverbal sind 1'110 Personen in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt (564 Frauen und 546 Männer). Die nicht stimmberechtigten Zuhörer wurden eingangs erwähnt.

Stimmzähler

Für heute sind 2 Stimmzähler zu wählen. Der Vorsitzende schlägt folgende Personen vor:

- Franz Kopp

Der Vorschlag wird nicht ergänzt – die Stimmzähler sind damit stillschweigend gewählt. Sie werden vom Vorsitzenden aufgefordert, die anwesenden Stimmberechtigten abzuzählen und dem Protokollführer zu melden.

Traktanden

Traktanden

1. Jahresrechnung 2021, Genehmigung und Kenntnisnahme.
2. Mitteilungen und Verschiedenes.

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden lagen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeschreiberei Dotzigen öffentlich zur Einsichtnahme auf. Ferner konnten diese bei der Finanzverwaltung bezogen oder auf unserer Internetseite eingesehen werden.

Feststellung und Anmerkung des Vorsitzenden

Die Reihenfolge der zu behandelnden Traktanden ist unbestritten.

Rügepflicht: Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsverfahrensgesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Laut Art. 46 Abs. 2 OGR soll ein Stimmberechtigter/eine Stimmberechtigte in der Regel zum gleichen Gegenstand nur zweimal das Wort erhalten (muss durch die Versammlung beschlossen werden).

Verhandlungen

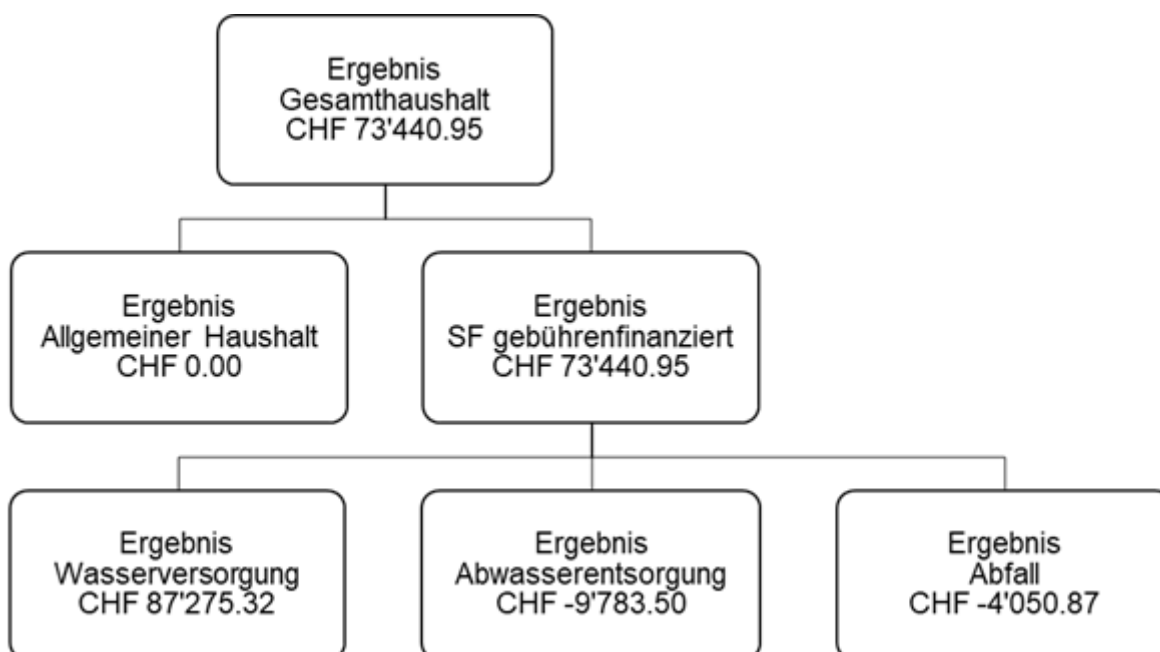
1. Jahresrechnung 2021, Genehmigung und Kenntnisnahme

Referent: Gemeinderat B. Mathys

B. Mathys präsentiert und kommentiert die Jahresrechnung 2021, erklärt die Abweichung gegenüber dem Voranschlag und verweist kurz auf die hohen Nachkredite und die finanzielle Situation der Gemeinde. In den "Dotzigen Nachrichten" wurde die Jahresrechnung 2021 wie folgt dokumentiert:

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 73'440.95 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von

CHF 361'420.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2021 beträgt CHF 434'860.95.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Einlagen in die gemeindeeigenen Spezialfinanzierungen Erneuerung Schulraum und Gemeindestrassen ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 278'190.00. Hauptverantwortlich für diese massive Besserstellung sind die sehr hohen Steuererträge.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 87'275.32 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 240.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 87'515.32. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 441'081.50 (Konto 29001.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'782'820.60 (Konto 29301.00).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 720) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'783.50 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 83'300.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 73'516.50. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 560'059.05 (Konto 29002.00). Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'400'213.85 (Konto 29302.00).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'050.87 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 310.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 4'360.87. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 157'982.77 (Konto 29003.00).

SF Vorfinanzierung Erneuerung Schulraum

Das Reglement für Spezialfinanzierung "Vorfinanzierung Erneuerung Schulraum", gültig ab 05.12.2018, bezweckt die Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung der umfangreichen Sanierungsprojekte des Schulraumes in den Bereichen Kindergarten, Primarschule und Oberstufe. Die SF kann jährlich durch den Gemeinderat gespiesen werden, wenn ein allfälliger Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushalt erzielt wird. Entnahmen können im Rahmen der jährlichen Abschreibungen vorgenommen werden. Im Rechnungsjahr 2021 konnte eine Einlage von 70% des Ertragsüberschusses, d.h. CHF 639'155.99 (GR-Beschluss vom 04.04.2022) getätigt werden. Auf eine Entnahme aus der Vorfinanzierung wurde verzichtet. Der Bestand der Vorfinanzierung beträgt per 31.12.2021 CHF 777'000.68.

SF Vorfinanzierung Erneuerung Gemeindestrassen

Das Reglement für Spezialfinanzierung "Vorfinanzierung Erneuerung Gemeindestrassen", gültig ab 05.12.2018, bezweckt die Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung der umfangreichen Sanierungsprojekte des Strassennetzes. Die SF kann jährlich durch den Gemeinderat gespiesen werden, wenn ein allfälliger Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushalt erzielt wird. Entnahmen können im Rahmen der jährlichen Abschreibungen vorgenommen werden. Im Rechnungsjahr 2021 konnte eine Einlage von 30% des Ertragsüberschusses, d.h. CHF 273'923.99 (GR-Beschluss vom 04.04.2022) getätigt werden. Auf eine Entnahme aus der Vorfinanzierung wurde verzichtet. Der Bestand der Vorfinanzierung beträgt per 31.12.2021 CHF 333'000.28.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 1'004'030.39 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 2'103'000.00. Einige Investitionsprojekte laufen erst an und wurden nicht in der angenommenen Höhe im 2021 ausgeführt.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2021 CHF 10'906'366.86 (Vorjahr: CHF 9'389'380.74). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf 4'547'741.95 (Vorjahr: CHF 3'678'047.52). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 869'694.43. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2021 CHF 6'358'624.91 (Vorjahr: CHF 5'711'333.22), was einer Zunahme von CHF 647'291.69 entspricht. Das Fremdkapital ist auf CHF 3'465'131.29 gestiegen. (Vorjahr: CHF 3'085'474.54) Das Eigenkapital (SG 29) beträgt per 31.12.2021 CHF 7'441'235.57 (Vorjahr: CHF 6'303'906.20). Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich unverändert auf CHF 1'773'466.75 (Vorjahr: CHF 1'773'466.75).

Kommentar Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

Bemerkungen:

0220 Mehraufwand im Bereich Unterhalt von Apparaten und Gerä-te. Die Lampen auf der Gemeindeverwaltung wurden ersetzt.

Höhere Entschädigung von der Gemeinde Diessbach für die Dienstleistung der Bauverwaltung. Höhere Entschädigungen von den Gemeindeverbänden Feuerwehr und Oberstufe für die Dienstleistung der Sekretariate und Finanzverwaltung.

Bemerkungen:

1400 Minderaufwände bei den Honoraren externe Fachexperten Bauverwaltung

1610 Mehraufwände für die Altlastensanierung Schiesstand Moos

1620 Mehraufwände für die periodische Schutzraumkontrolle

Bemerkungen:

2110 Tiefere Lehrergehaltskosten Kindergarten.

2120 Mehraufwand für den Kauf von Schulmobiliar. Die Anschaf-fung von Schulmobiliar war nicht im Budget vorgesehen.

2130 Höhere Gehaltskosten an den Oberstufenverband
Mindereerträge bei den Schülerbeiträgen vom Kanton Bern

2140 Höhere Beiträge an die regionale Musikschule aufgrund von mehr Schülern

2170 Mehraufwände für Löhne

Minderaufwände bei der Ver- und Entsorgung der Schullie-genschaften

Minderaufwände beim Unterhalt Schulhaus

Wegfall von Mietaufwänden Bibliotheksräume

Abschreibungen Investitionsbeiträge Spezialtrakt OSV

Einlagen in die Vorfinanzierung Erneuerung Schulraum

Verzicht auf Entnahme aus der Vorfinanzierung Erneuerung Schulraum

2198 Mehraufwände für Schulgelder Gymnasien

Bemerkungen:

5796 Minderaufwände für die Entschädigung an den regionalen Sozialdienst Büren

5799 Minderaufwände für den Lastenausgleich Sozialhilfe

Bemerkungen:

6150 Höhere Aufwände Winterdienst 2020/2021

Höhere Aufwände für die externe Beratung in Sache Lärmsi-tuation Bahnhofstrasse bzw. Verkehrskonzept Tempo 30

Minderaufwände Strassenunterhalt

Einlage in die Vorfinanzierung Erneuerung Gemeindestras-sennetz

6191 Minderaufwände für die Energie der Strassenbeleuchtung aufgrund der Umstellung auf LED-Leuchten

Minderaufwände Dienstleitungen Dritter

6191 Tiefere Lohnkosten

Höhere Anschaffungskosten für Maschinen. Kauf eines Tan-demanhängers.

6291 Tiefere Beiträge an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr

Bemerkungen:

7101 Deutlich höhere Erträge aus Anschlussgebühren, dadurch Wegfall der ordentlichen Einlage in den Werterhalt Wasser. Die Anschlussgebühren werden vollumfänglich in den Wert-erhalt eingelegt.

7201 Deutlich höhere Erträge aus Anschlussgebühren, dadurch Wegfall der ordentlichen Einlage in den Werterhalt Abwasser. Die Anschlussgebühren werden vollumfänglich in den Wert-erhalt eingelegt. Aufgrund der hohen Einnahmen aus Anschlussgebühren fiel der Aufwandüberschuss deutlich tiefer aus, als bei der Budge-tierung angenommen.

7207 Tiefere Beiträge an die ARA Region Grenchen für die Be-triebskosten und die Elimination der Mikroverunreinigung

7500 Tiefere Beiträge an die ökologische Vernetzung ÖQV

7716 Tiefere Beiträge an den Friedhofverband

7900 Tiefere Abschreibungskosten. Die Ortsplanungsrevision ist noch nicht abgeschlossen und wird noch nicht abgeschrieben.

Bemerkungen:

- 9100 Tiefere Wertberichtigung auf Forderungen allgemeine Gemein-desteuern
Mehreinnahmen aus Einkommenssteuer NP
Mehreinnahmen aus aktiver Steuerauscheidung Einkommenssteuer NP zu unseren Gunsten
Mehreinnahme aus Vermögenssteuer NP
Deutliche Mehreinnahme aus Gewinnsteuer JP. Dementsprechend sind auch die Rückstellungen für die Steuerteilung JP deutlich höher. Im Rechnungsjahr 2021 wurde keine passive Steuerauscheidung zu unseren Lasten vorgenommen.
Mindererträge aus aktiver Steuerauscheidung Gewinn JP zu unseren Gunsten
- 9101 Mehreinnahmen Grundstückgewinnsteuern
Mehreinnahmen aus Sonderveranlagung
- 9102 Höhere Wertberichtigung aus Forderung Liegenschaftssteuer
- 9500 Mehrertrag aus Ertragsanteile an direkte Bundessteuer
- 9950 Einlage in die Schwankungsreserve gemäss kantonalen Bestimmungen
- 9990 Aufgrund der massiv höheren Steuererträgen resultiert kein Aufwandüberschuss

Im Namen des Gemeinderates stellt B. Mathys folgenden Antrag:

Antrag

Die Jahresrechnung 2021 sei mit einem Ertragsüberschuss von CHF 73'440.95 zu genehmigen.

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	6'712'730.48
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	6'786'717.43
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	73'440.95

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	6'043'949.23
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	6'043'949.23
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00

Aufwand Wasserversorgung	CHF	247'816'45
Ertrag Wasserversorgung	CHF	335'091.77
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	87'275.32

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	301'623.20
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	291'839.7
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-9783.50

Aufwand Abfall	CHF	119'341.60
Ertrag Abfall	CHF	115'290.73
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	-4'050.87

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	1'004'030.39
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	1'004'030.39

NACHKREDITE gem. separater Tabelle zur Kenntnisnahme CHF 1'518'163.33.

Der Gemeinderat dankt der Finanzverwalterin für die effiziente, kompetente und zuverlässige Betreuung der Gemeindefinanzen.

Diskussion:

Martin Schneider, Bürenstrasse 11:

Wie hoch waren die die Kosten für die externen Arbeiten Unterhalt Sportplatz? T. Herrli: Im 2021 wurden Fr. 12'000.- für das mähen der Rasenflächen ausgegeben und rund 3'500.- für die Baum- und Sträucherpflege.

Gemäss M. Schneider seien die Kosten des Werkhofes höher als noch im letzten Jahr, Werkhof Fr. 164'000.-, Fr. 15'000.- Grünanlagen und Fr. 28'000.- Winterdienst. In diesem Sinne werde dem abgestimmten Volkswillen nicht nachgekommen.

Simone Bonjour, Dorfplatz 11a, pflichtet M. Schneider zu, denn an der letzten Versammlung bot der Rat keine Lösung.

A. Krähenbühl erklärt, dass an der Abstimmung vom April 2021 der Kredit und nicht die Auslagerung abgelehnt wurde. Seither ist der Gemeinderat bemüht eine geeignete Lösung zu finden, weshalb diese Ausgaben durch den Rat genehmigt wurden, um die Zwischenlösung zu überbrücken. Er bittet um Verständnis, damit ein weiterer Schnellschuss vermieden werden kann. Er bittet um Verständnis.

D. Giger findet das Verhalten von M. Schneider schwach und unfair. Der Rat konnte sich mit diesen Berechnungen und Zusammenstellung der Zahlen nicht auseinandersetzen und vorbereiten. Die Zahlen hätten vorgängig mit der Finanzverwaltung besprochen werden können und damit sicherlich Klarheit geschafft.

S. Bonjour, Dorfplatz11a: Wie lange dauert es noch bis eine Lösung an der GV vorgelegt wird?

A. Krähenbühl: Das Ziel des Rates ist, an der Dezember Versammlung die Lösung vorzustellen.

A. Krähenbühl bemerkt, das die gegebene Antwort zum Zahlenmaterial sicherlich nicht zufriedenstellend beantwortet werden konnte, was erwartet M. Schneider? Er wünscht eine schriftliche Antwort auf seine Aussage.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung

Ja: 33 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

Beschluss

Der Antrag ist zum Beschluss erhoben.

2. Mitteilungen und Verschiedenes.

Referent: Gemeindepräsident A. Krähenbühl

Mitteilungen

Gemeindepräsident A. Krähenbühl

Dienstjubilare

- Franziska Schaller, Anzeigerverträgerin, 10 Jahre Jubiläum am 01.01.2021
In den 10 Jahre hat Fränzi die Anzeiger in rund 364'000 Briefkästen verteilt. Sie war stets mit dem Fahrrad unterwegs und hat den Anzeiger 500 Mal verteilt. Insgesamt sind wohl 1. Millon Beilagen mit dem Anzeiger verteilt worden. Der Gemeinderat bedankt sich recht herzlich bei Franziska Schaller für ihre Arbeit.
- Doris Bürgi, Reinigungskraft, 20 Jahre Jubiläum am 01.01.2002
Nebst der Anstellung als Reinigungskraft engagierte sich Doris Bürgi schon lange auch für die Gemeinde in verschiedenen Positionen und noch heute ist sie Altersbeauftragte. Sie hat wohl in den 20 Jahren x1000 Quadratmeter Fenster in den Schulen geputzt.
- Hans-Jörg Jakob, Verantwortlicher Öff. Beleuchtung und Stv. Brunnenmeister, 25 Jahre Jubiläum am 01.01.1997
Er ist bekannt als Herr der Lampen und ist im Dienst seit 25 Jahren. Im letzten Jahr wurden alle 131 Strassenlampen von ihm von Hand auf LED gewechselt.

Energie Dotzigen

Der Bau der Zentrale geht rasant voran. Die Speicher werden produziert und am 13.06.2022 wird mit dem Bau des Leitungsnetzes gestartet. A. Krähenbühl bedankt sich bei allen, die am Apéro der Energie Dotzigen vor rund 3 Wochen anwesend waren, es war sehr erfreulich wie hoch das Interesse war, entsprechend haben sich gute Diskussionen ergeben.

Wortmeldungen aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Michael Schenk:

Schulhauswart:

Per Ende Februar haben wir uns von unserem langjährigen Schulhauswart Bruno Kruse getrennt. Per Ende April hat dann auch seine Frau Andrea die Kündigung eingereicht.

Die Gemeinde dankt Bruno und Andrea für ihre Dienste und wünscht ihnen in ihren neuen Aufgaben alles Gute.

Heute hat der neue Schulhauswart seine Stelle angetreten. Der Gemeinderat wünscht ihm einen guten Start in seinem neuen Job!

An dieser Stelle wird ein grosses Dankeschön an die Reinigungskräfte ausgesprochen, die seit Anfang März die komplette Putzerei im Schulhaus selber organisieren und stemmen und dabei nicht nur eine saubere Arbeit abliefern, sondern auch nicht wenige Zusatzstunden leisten! Vielen Dank an dieser Stelle an Sile Schädeli, Sue Zeugin, Anette Scheidegger, Therese Hügli, Susanna Probst, Doris Bürgi.

Ersatzneubau:

Leider fehlt noch immer der Kostenabgleich zwischen dem Architekturbüro und der Finanzverwaltung, daher konnte das Geschäft noch nicht abgeschlossen werden. Es kann versichert werden, dass seit der letzten Gemeindeversammlung keine grossen Kosten mehr angefallen sind, weshalb wir immer noch vor einem sehr guten Ergebnis stehen.

Verlegung der Wertstoffsammelstelle:

Wie schon informiert, wird die Wertstoffsammelstelle von ihrem bisherigen Standort hinter dem VOLG zur Wärmezentrale der Energie Dotzigen AG verlegt. Der Bau soll gleichzeitig mit dem Bau des Vorplatzes zur Wärmezentrale stattfinden, so können Synergien genutzt und die Kosten gesenkt werden.

Schulhauserweiterung:

Die Spezialkommission hat zusammen mit einem Expertengremium aus Architekten, die beim Wettbewerb eingegangenen Projekte der vier Architekturbüros geprüft. Anhand von verschiedensten Kriterien wurde das Projekt des Architekturbüros Comamala Ismail aus Biel zum Siegerprojekt gekürt. Die verschiedenen Ideen können Sie im Anschluss an die Versammlung besichtigen.

Comamala Ismail sieht vor, einen Kindergartenpavillon nördlich des Pausenplatzes zu bauen und beim Hauptgebäude ein zusätzliches Stockwerk aufzustocken.

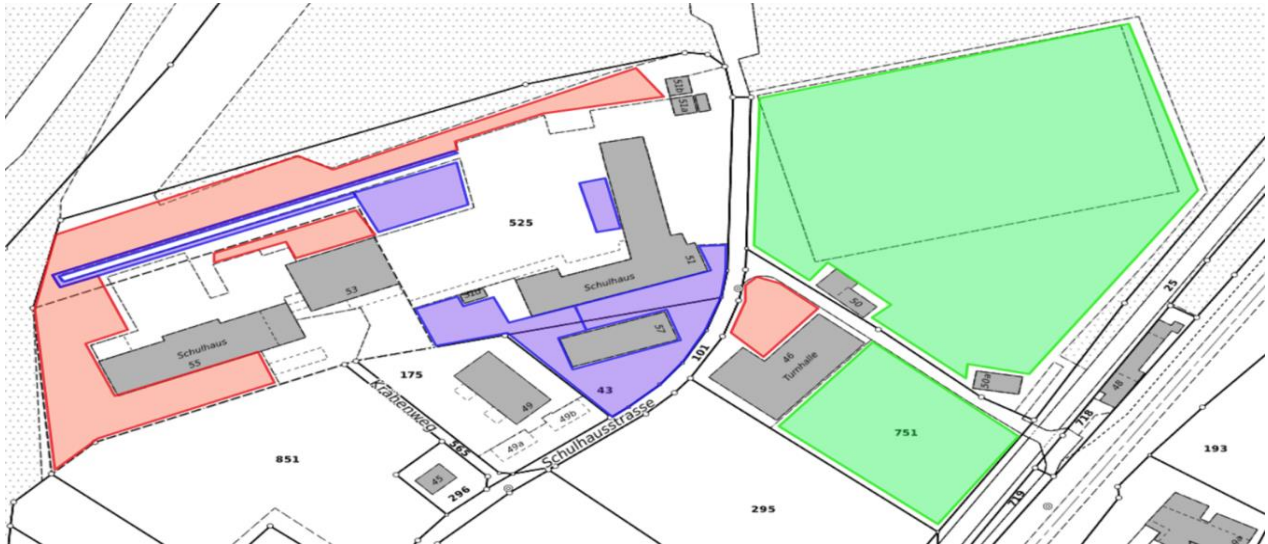
Aufgrund der sehr hohen Kosten für das Gesamtprojekt hat der Gemeinderat entschieden, nur den Kindergartenpavillon zu realisieren und im Hauptgebäude die bisher aufgeschobenen Renovationen auszuführen. Genauer informiert der Gemeinderat die Bevölkerung im Spätsommer oder Herbst über das Projekt.

Grünpflege:

Der Gemeinderat hat die eingegangenen Zuschriften aus der Mitwirkungsphase eingehend studiert.

Entsprechend wurden fast alle Eingaben der Bürger bei der Umsetzung berücksichtigt. Generell werden die Aufträge für jeweils drei Jahre vergeben. Anschliessend wird neu beurteilt, ob die Ausführung den Erwartungen entsprechen und ob es eine Neubeurteilung braucht oder der Auftrag, um drei Jahre verlängert

wird.



Die Pflege der **Sportplätze** (grün) hat der Gemeinderat für drei Jahre an Simon Kopp vergeben. Die Düngung der Flächen wird durch den FC DD selber erledigt.

Der **Trampelpfad** verbleibt in der Verantwortung des Werkhofs.

Der **Schulhausrasen** (violett) liegt in der Verantwortung des Schulhauswartes.

Das **Ökogras** (rot) soll an einen oder mehrere lokale Viehzüchter vergeben werden.

Den **Bachunterhalt** wurde für dieses Jahr an die Stiftung Südkurve Lyss vergeben. Diese Institution unterstützt ausbildungs- und erwerbslose Menschen bei der Integration. Ende des Jahres wird entschieden, ob der Auftrag weitergeführt oder neu vergeben wird.

Bettina Kopp, Langeten 10: Wer ist der neue Schulhauswart? M. Schenk: Stefan Sodano, 50 Jahre jung aus Meisberg hat heute, 1. Juni 2022 als Schulhauswart der Schulen Dotzigen angefangen. Leider war es ihm nicht möglich sich heute an der Versammlung vorzustellen. Ein Vorstellung wird in der nächsten DONA erfolgen.

M. Schenk: Wie an der letzten Gemeindeversammlung bekannt gegeben wurde, wird noch ein/e Nachfolger/in für Urs Rohner, Umweltkommission gesucht. Bei Interesse darf sich bei M. Schenk melden.

Gemeinderat Stefan Hässig:

Tagesschulangebot

Ab dem neuen Schuljahr können 2 Module angeboten werden, Donnerstagmittag und Nachmittag. Eine Tagesschulleitung konnte auch schon gefunden werden. Die Tagesschule wird in der ehemaligen Hauswartswohnung eingerichtet sein, wobei aber das Mittagessen im Altersheim eingenommen wird, somit möchte man die Partnerschaften im Dorf pflegen. Für die Betreuung am Donnerstagnachmittag wird eine weitere Person als Hilfe benötigt, bei Interesse darf sich gerne bei S. Hässig melden.

Schweiz.bewegt – Resultat

Mit grosser Freude konnten in diesem Jahr rund 420'831 Minuten gesammelt werden. Dies bedeutet die Dotziger/innen haben sich in diesem Jahr mehr bewegt als noch im letzten Jahr, jedoch hat es leider nur für den 13. Platz gereicht. Im nächsten Jahr wird schweiz.bewegt wieder in einem grösseren Rahmen, mit einer Veranstaltung stattfinden. Das OK für die Organisation des Anlasses besteht momentan nur aus ihm, wenn also jemand Interesse hat mitzuhelfen, kann sich gerne bei ihm melden.

Gemeinderat Andreas Schaller:

Gemeinnützige Vereine – Dank für Ihre Arbeit

Ein besonderer Dank geht an alle Gemeinnützige Vereine/Institutionen, welche in den letzten auch schwierigen Monaten in irgendeiner Weise dem Dorf geholfen haben. Hier um einige dieser Vereine zu nennen: Nachmittags- und Mittagstisch/Treff, Gemeinnütziger Verein, dem Elternrat für die Organisation eines Ferienpasses, der Kirchgemeinde und Dotzigen Hilft und allen Einwohner, welche mit ihre Hilfe für die Unterbringung der ukrainischen Schutzbedürftigen mitgeholfen haben. Ein grosses Dankeschön.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Therese Horsberger, Schulhausstrasse 24:

Es wurde ein Flyer in die Haushalte verteilt, dass eine/n neue Anzeigerverträger/in gesucht wird. Wer verträgt nun der Anzeiger? A. Krähenbühl: Fränzi Schaller würde gerne weitermachen, jedoch ist dies auf Grund unseres Personalreglements nicht erlaubt, weshalb wir froh sind, dass einige Bewerbungen eingegangen sind. Gewählt wurde zurzeit noch niemand.

Weiter möchte T. Horsberger wissen, ob etwas an der altbekannten Problematik am Stopp der Schulhausstrasse gemacht wird, denn auf Grund des Strauches sehe man bei der Ausfahrt nichts?

S. Hässig erklärt, dass er schon als Polizist vorbeiging und die Familie daraufhin wies den Strauch zurückzuschneiden, dies wurde damals erledigt. Die Bauverwaltung ist jeweils mit den einzelnen Einwohnern in Kontakt zum zurückschneiden der Sträucher.

Keine weiteren Wortmeldungen.

A. Krähenbühl: Einen speziellen Dank geht an Sarah Schaller und Urs Müller fürs bereitstellen und vorbereiten des Bangertersaals für die Versammlung, der Kulturkommission für das vorbereitete Apéro und auch der Verwaltung für die grosse Unterstützung und auch dem Gemeinderatskollegium.

Zuletzt bedankt er sich bei allen Anwesenden für Ihr Erscheinen an der Versammlung, wünscht gute Heimkehr nach dem Apéro, die Versammlung wird geschlossen.

Gemeindepräsident A. Krähenbühl

stellt fest

- Keine weiteren Wortmeldungen
- Keine Beschwerde-Ankündigungen

Namens der Gemeindeversammlung

Der Präsident:

Die Sekretärin:

A. Krähenbühl

A. Schaller

Das vorliegende Protokoll wurde in der Gemeinderatssitzung vom 15. August 2022 genehmigt.

Namens des Gemeinderates

Der Präsident:

Die Sekretärin:

A. Krähenbühl

A. Schaller